

1530 [Februar 14.], St. Valentin A  
 ABSCHIED<sup>1</sup> DER TAGSATZUNG [DER XIII ORTE?] ZU BADEN<sup>2</sup>  
 EA IV 1 b, 546 (Nr. 273)

- 
- [1.] "Uf disen tag warent etliche Spän angezogen, besonders der sich gehalten Zwischen Zürich und Glarus [einerseits], so dann Lucern und Schwytz [anderseits - alle vier Schirmorte der Abtei St. Gallen -] ... wegen Hrn. Abbts Zu St. Gallen [Kilian G e r m a n n, der aus seiner Abtei vertrieben worden war] und seines Gottshuses<sup>3</sup>
- [2.] So dann wegen der Schirm und Casten Vogteyen der Clösteren und Gottshüseren im Turgew [- Glaubensstreitigkeiten! -]<sup>4</sup>.
- [3.] Hierüber ist aber kein schluss ergangen, sondern ein anderer tag [der XIII Orte] uff [Montag nach] Oculi [=21. März 1530]<sup>5</sup> ... gen Baaden angesehen worden."

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Dieser Auszug dürfte dem Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal von 1632, in welchem sich Zurlauben sehr engagierte, zur Verfügung gestanden haben, s. auch AH 78/64-66A und 67A-80C.

3) s. EA IV 1 b, 546 e

4) s. ebenda 548 h

5) s. ebenda 582 (Nr. 291)

---

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/66a - AH 78, 214

[1530 März 20.], "uff den Sonntag Oculi"<sup>1</sup> A  
 ABSCHIED<sup>2</sup> [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE ZU BADEN]  
 EA IV 1 b, 582 (Nr. 291)

- 
- [1.] "~~Zürichheignenngualts~~ dennPräedicanténcompetentz geschöpfft"<sup>3</sup>  
 "Die [Bürgermeister und Rat] von Zürich haben sich unterfangen, den Praedicanten [in den Gemeinen Herrschaften] ihre Competenzen Zu schöpfen, ouch Jahrzeit und anders, ohne Zuethuen übriger [reg.] Orten, dass hat man aber ihnen nit gestehn wöllen."<sup>4</sup>
- [2.] "Einen gotslesterlichen Prädicanten In [der Grafschaft] Sargans manutenieren wellen".<sup>5</sup>